



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

der 8. Mai – ein wahrhaft geschichtsträchtiges Datum und das nicht nur in der schönen Hansestadt Demmin.

Jeder Einzelne assoziiert hiermit etwas anderes. Andere Gedanken, Erinnerungen und auch Vorstellungen. Fast 80 Jahre nun schon suchen Menschen weltweit einen Weg diesen Tag nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Wie Sie alle wissen, ist auch die Hansestadt Demmin durch das Jahr 1945 geprägt. Vor allem die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges haben ihre Spuren hinterlassen.

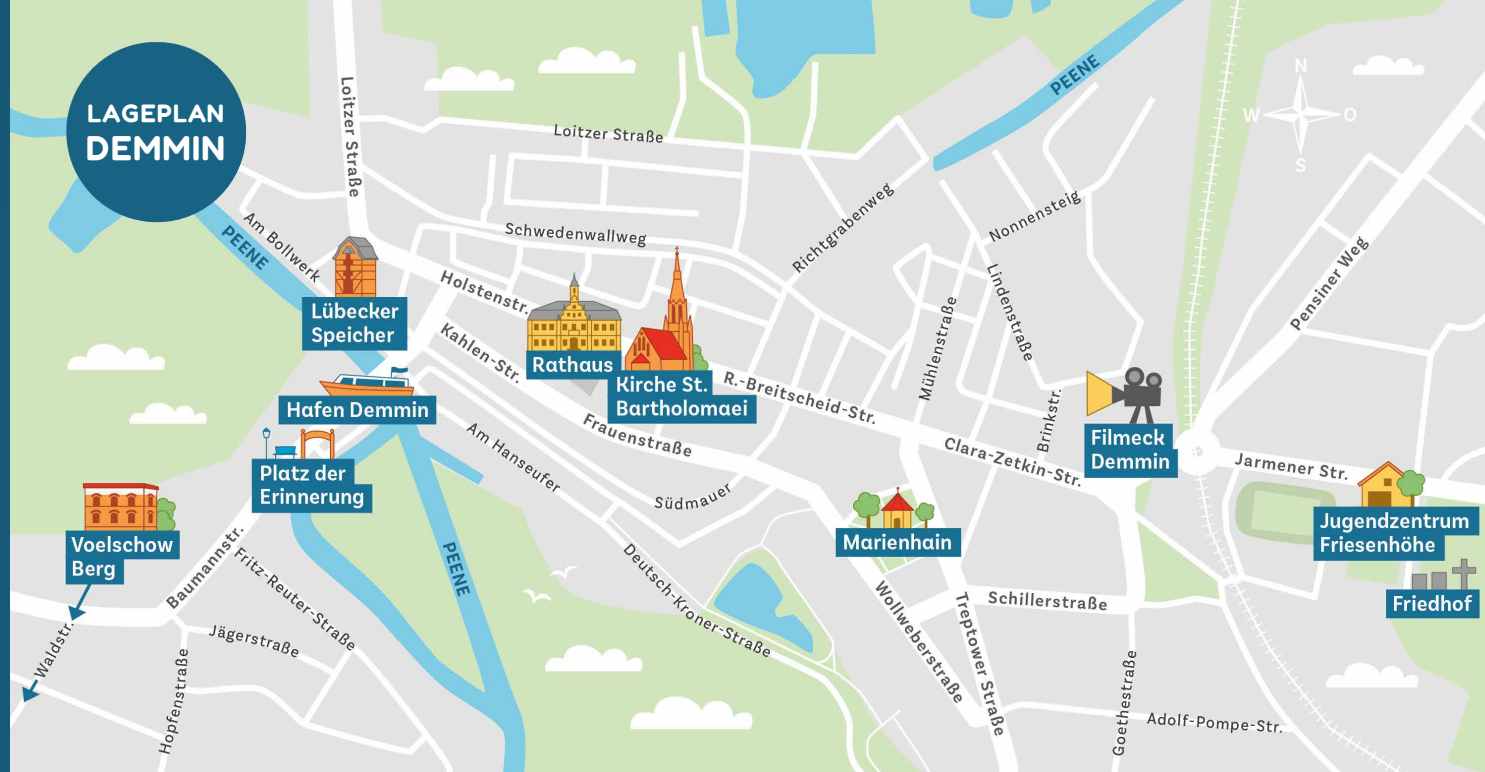
Demmin brannte... hunderte Menschen wählten den Freitod... ganze Familien, Existenzen ausgelöscht... Wie gehen Sie heute mit diesem Wissen um? Oder anders gefragt, wieviel ist Ihnen über die Vorkommnisse von damals wirklich bekannt?

„Demmin ist mehr...“ gibt Ihnen die Möglichkeit, sich genau so mit diesen Themen auseinanderzusetzen, wie Sie es für richtig halten. Eine Woche voller Begegnung und Austausch, mit interessanten Theaterstücken, Lesungen, Filmvorführungen und vor allem Dialogen wartet auf Sie vom 01. – 08.05.2024 in unserer Stadt.

Künstler aus aller Welt zeigen Ihnen eindrucksvoll ihren Umgang mit dem Vergangenen und seinen Folgen.

Ich lade Sie herzlich ein – werden Sie Teil einer eindrucksvollen Woche mit vielen Informationen und Emotionen, denn Demmin ist mehr als nur Geschichte in verstaubten Büchern!

Ihr Thomas Witkowski  
Bürgermeister



### OFFENE KIRCHE MIT GEDENKECKE

St. Bartholomaei Kirche  
täglich 14:00 – 16:00 Uhr

1. – 8.  
MAI

Die Evangelische Kirchengemeinde Demmin wird vom 1. bis 8. Mai die Kirche in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr offen halten. Ausgenommen ist der Sonntag. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen sich die Kirche anzuschauen. Verschiedene Ausstellungen laden zum Verweilen und Nachdenken ein.

### ANDRÉS SOLLA – EIN FLUSS OHNE BRÜCKEN

Ausstellung  
Lübecker Speicher Demmin | kostenfrei  
täglich 15:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

1. – 7.  
MAI

Dieses Projekt ist eine Annäherung an das Alltagsleben in Demmin – der Ort eines der größten Massensuizide in Deutschland zum Ende des 2. Weltkrieges. „Ein Fluss ohne Brücken“ will zeigen, wie es ist, in einem Ort mit einer solchen historischen Bürde, zu leben.

Die Vernissage findet am 1. Mai um 17:30 Uhr statt.  
Die Ausstellung kann bis zum 7. Mai täglich 15:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung besichtigt werden

### KARL SCHLÖSSER – BRENNENDES DEMMIN

Ausstellung  
Marienhain | täglich 14:00 – 18:00 Uhr | kostenfrei

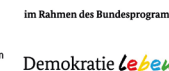
27. APRIL  
– 5. MAI

Der Krieg und seine Nachwirkung  
Im Rahmen der Aktionswoche zum 8. Mai wird der Zyklus „Brennendes Demmin“, in dem sich der Demminer Ehrenbürger Karl Schlösser intensiv mit den albatrauhafte Erlebnissen von 1945 auseinandersetzt, in der Galerie am im Marienhain zu sehen sein. Wie traumatisch das Geschehen zum Kriegsende für ihn war, hat der Künstler eindringlich in diesem Zyklus dargestellt. Die Vernissage findet am 27. April, um 18:00 Uhr statt. Die Ausstellung in der Galerie im Marienhain kann dann bis zum 5. Mai besichtigt werden. Geöffnet ist sie täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Dieses Programm bildet nur die Übersicht aller öffentlichen Veranstaltungen ab, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Neben diesem Programm finden parallel auch Veranstaltungen an Regionalschulen in Demmin statt, die den Schülern vorbehalten sind.

Herausgeber: Koordinierungs- und Fachstelle  
der Partnerschaft für Demokratie Demmin  
Treptower Str. 30, 17109 Demmin | www.pfd-demmin.de  
Gestaltung: Wally Pruß (GRAFFisch)

JUGENDFONDS  
DEMMIN



## EINE WOCHE VOLLER AUSTAUSCH & BEGEGNUNGEN

DEMMIN  
IST MEHR ...

1. – 8.  
MAI  
2024

MITTWOCH  
1. MAI

**„JETZT PASSEN SIE MAL AUF, ICH SAG IHNEN, WIE DAS KOMMT!“**

Theater  
Rathausaal | 15:00 Uhr | kostenfrei

Die vier Damen des Seniorinnen-theaters „U100“ sitzen auf den Brettern, die ihre Welt bedeuten – auf den Brettern einer Parkbank. Sie treffen sich täglich. Sie sind fröhlich, vergesslich, sie regen sich beständig auf. Sie diskutieren und manchmal fragen sie sich, ob es den noch gibt, den gesunden Menschenverstand. Der Parkbank bleibt nichts verborgen, sie erfährt von allen Sehnsüchten, Träumen, Nöten und von manchem Schlamassel des Lebens. Die Damen von „U100“ sorgen für eine hinreißend ermutigende humorvolle Unterhaltung.

DONNERSTAG  
2. MAI

**„MITEINANDER MENSCHLICHKEIT“**

Malaktion | auch am 3. Mai  
Jugendzentrum Friesenhöhe | 15:00 – 17:00 Uhr | kostenfrei

Was uns zusammenhält?!  
Wir laden euch ein, kreativ euren Traum von Toleranz und Zusammenhalt mit Farbe und Pinsel zu malen. Ausgestellt werden die Bilder zum Friedensgebet am 8. Mai um 17:00 Uhr in der St. Bartholomaei Kirche Demmin. Die Ausstellung wird 4 Wochen in der Kirche gezeigt.

**SYMBOLE UND CODES DER RECHTEN SZENE**

Workshop  
Rathausaal | 16:00 – 18:00 Uhr | kostenfrei

Im Workshop werden wir uns mit verschiedenen (vermeintlich) rechts-extremen Symbolen und Codes auseinandersetzen. Dabei soll der Blick frei gemacht werden für die kleinen und großen Details rechtsextremer Erkennungsmerkmale, um eine höhere Sicherheit im Erkennen rechts-extremer Personen und Parolen (z.B. Graffiti und Aufkleber) zu gewährleisten.

**BRÜSSEL, STRABURG – ODER DEMMIN. EINE VERGESSENE EUROPÄISCHE METROPOLE WIRD WIEDERENTDECKT**

musikalisch-historischer Vortrag mit Christoph Wunnicke  
Dampfer ab Hafen Demmin | 17:00 Uhr | kostenfrei

Diese unbekannt Geschichte vom Wirken Europas in Demmin und dem Herrschen von Demminern in Europa erzählt der Historiker Christoph Wunnicke auf dem Schiff ... während der Fahrt auf der Peene. Der Tenor Kay-Gunther Pusch, die Pianistin Christiane Novozin Roeloffs und der Trompeter Ulf Rust begleiten ihn zwischen den Erzählblöcken mit bekannten und weniger berühmten Liedern aus unterschiedlichen Epochen und verschiedenen Ländern Europas.

FREITAG  
3. MAI

**„MITEINANDER MENSCHLICHKEIT“**

Malaktion | auch am 2. Mai  
Jugendzentrum Friesenhöhe | 15:00 – 17:00 Uhr | kostenfrei

Was uns zusammenhält?!  
Wir laden euch ein, kreativ euren Traum von Toleranz und Zusammenhalt mit Farbe und Pinsel zu malen. Ausgestellt werden die Bilder zum Friedensgebet am 8. Mai um 17:00 Uhr in der St. Bartholomaei Kirche Demmin. Die Ausstellung wird 4 Wochen in der Kirche gezeigt.

**DIE BRÜDER HIMMLER. EINE DEUTSCHE FAMILIENGESCHICHTE ODER: WIE WURDEN MEINE GROBELTERN NATIONALSOZIALISTEN?**

Vortrag/Präsentation  
Rathausaal | 18:00 Uhr | kostenfrei

In ihrem Vortrag geht Katrin Himmler zunächst der Frage nach, warum der Nationalsozialismus und seine „Herrenmenschen“-Ideologie so attraktiv waren für ihre eigenen Großeltern und für so viele andere Deutsche und erläutert dies unter anderem anhand der Forschungsergebnisse zu ihrer Familiengeschichte, die sie in ihrem Buch „Die Brüder Himmler“ veröffentlicht hat. Zum anderen berichtet sie darüber, wie man in der Himmler-Familie, aber auch in anderen deutschen Familien nach 1945 mit der (Mit-)Verantwortung an den NS-Verbrechen umging. Inwiefern wurde diese Verantwortung verschwiegen, verharmlost und zum Teil noch bis heute geleugnet? Und welche Auswirkungen hat diese familiäre Schweigen auf die nachkommenden Generationen?

SAMSTAG  
4. MAI

**GARTEN DER ERINNERUNG IN DER HANSESTADT DEMMIN**

Vortrag/Führung  
Platz der Erinnerung | 14:30 Uhr | kostenfrei

In Demmin gibt es neben den 8 offiziellen Kriegsgräberstätten seit dem 16. Juli 2021 auch einen „Garten der Erinnerung“. Er befindet sich nahe der Peene und dient dem würdigen Gedenken an die vielen Suizid- und Kriegsoffer unserer Stadt zum Ende des II. Weltkrieges. Der Gedenkort soll heutige und zukünftige Generationen, aber auch auswärtige Gäste und MedienvertreterInnen über die hiesigen Ereignisse zum Kriegsende 1945 authentisch informieren, zum Nachdenken und zum Gespräch anregen sowie dazu mahnen, alles dafür zu tun, dass nie wieder von deutschem Boden ein Krieg ausgeht. Anhand von Originaldokumenten, Fotos und Briefen von Zeitzeugen wird über die ‚Tragödie von Demmin‘ berichtet. Entsprechend einem Beschluss der Demminer Stadtvertretung sollte der ‚Garten der Erinnerung‘ anlässlich des 75. Jahrestages des Endes des II. Weltkrieges offiziell der Öffentlichkeit übergeben werden. Wegen der Corona-Pandemie konnte die Einweihung aber erst im Folgejahr stattfinden.

SAMSTAG  
4. MAI

**WASSER!**

Tanzperformance von Bernardo San Rafael  
Platz der Erinnerung | 15:30 Uhr | kostenfrei

Die Seele Demmins besteht aus Wasser. Wer dort lebt, merkt sofort dass dieses Element den Alltag prägt. Der Massenselbstmord von 1945 überschattet die Seele von Demmin bis heute. WASSER! ist eine Tanz Performance für den urbanen Raum der Stadt. Wir setzen uns mit der Geschichte der Stadt auf hochsensitive Art auseinander, in dem die Hoffnung und die Zuversicht die wichtigste Rolle spielen.

SONNTAG  
5. MAI

**DIGITALER STADTRUNDGANG ZUM KRIEGSENDE IN DEMMIN Rundgang**

Startpunkt: Friedhof Demmin | 14:00 Uhr | kostenfrei  
Mit dem Smartphone oder Tablet durch die Stadt Demmin gehen, vor Ort Aufgaben bearbeiten und Informationstexte lesen.

- 1 kostenfreie App „Actionbound“ auf mobiles Endgerät herunterladen
- 2 in der App „Code Scannen“ anklicken
- 3 fiktiven Team-/Teilnehmernamen eintragen
- 4 Actionbound startet und führt Sie Schritt für Schritt durch Demmin



Sie können den Stadtrundgang auch unabhängig von der Veranstaltung am 5. Mai jederzeit beginnen. Falls Sie nicht in Demmin, sondern an einem anderen Ort sind, müssen Sie leider die einzelnen Aufgaben wie „Orte finden“ oder „Fotos machen“ überspringen. Die Quellenangaben können im Actionbound nicht als Fußnoten angezeigt werden und tauchen deswegen im jeweiligen Text auf.

**GESPENSTER VON DEMMIN Theater**

Voelschow Berg | 18:00 Uhr | 10,00 Euro p. P.

**Zum Inhalt:** Larissa, genannt Larry, ist 15 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen im vorpommerschen Demmin, einer Stadt, die die junge Frau vor allem mit dem Wort „langweilig“ beschreiben würde, will sie die Welt bereisen und träumt von einer Zukunft als Kriegsreporterin. Dafür trainiert sie in jeder freien Minute Extremsituationen – Kopf-über hängen, Luft anhalten, Waterboarding. Das Theaterstück basiert auf dem gleichnamigen Roman von Verena Keßler.

**Die Autorin:** Verena Keßler, geboren 1988 in Hamburg, lebt und arbeitet in Leipzig. Ihr erster Roman „Die Gespenster von Demmin“ ist eine bewegende Geschichte über die Sprachlosigkeit zwischen den Generationen und die Notwendigkeit, sie zu überwinden. Was passiert mit den Erinnerungen, wenn die letzten Zeitzeug:innen, die noch von den Grausamkeiten des Krieges erzählen könnten, sterben? [verena-kessler.com/buecher](http://verena-kessler.com/buecher)



Artikel über Verena Keßler  
[sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de)

MONTAG  
6. MAI

**DIE STILLE STUNDE**

Filmvorführung + Gespräch  
Rathausaal | 18:00 Uhr | kostenfrei

„Die stille Stunde“ (2015) ist eine Dokumentation des Endes des Zweiten Weltkrieges und des Neuanfanges in Demmin. Zeitzeugen aus Demmin geben Einblicke in ihre Erinnerungen an jene Zeit, die von gegensätzlichen Ängsten, Hoffnungen und Überzeugungen geprägt ist. Die Zuschauenden können in 40 Minuten Frauen und Männer erleben, deren Kindheit von Zusammen- und Aufbrüchen geprägt ist. Roland Thoms, einer der Zeitzeugen in diesem Film, sagt:

„Nie seit 1945 war der Film ‚Die Stille Stunde‘ so aktuell wie jetzt, 2024. Ich hätte nicht gedacht, dass mein Leben so enden wird, wie es begann: Mit der Angst vor Menschen, die ihren Sinn für Humanismus und Demokratie verloren haben.“

Roland Thoms & Axel Schulz (Drehbuch) stehen nach dem Film zu einem Gespräch zur Verfügung.

DIENSTAG  
7. MAI

**„ÜBER LEBEN IN DEMMIN“**

Dokumentarfilm von Martin Farkas,  
D, 2017, 90 min  
Kino „Filmeck“ | 16:30 Uhr | 2,00 Euro p. P.

Der Film blickt zurück auf eine der größten Massenselbsttötungen in der deutschen Geschichte. Und vor allem darauf, wie eine vermeintlich längst vergangene Traumatisierung in ihren Folgen über mehrere Generationen weitergegeben wird – bis heute. Mit anschließendem Filmgespräch mit dem Regisseur.

MITTWOCH  
8. MAI

**FRIEDENSGETEB MIT PRÄSENTATION DER MALAKTION „MITEINANDER MENSCHLICHKEIT“**

Gebet/Präsentation  
Kirche St. Bartholomaei | 17:00 Uhr | kostenfrei

Am 8. Mai wird um 17:00 Uhr ein Friedensgebet mit Präsentation der Malaktion „Miteinander Menschlichkeit“ angeboten. Die Malaktion wird von Simone Bentrup und Wibke Seifarth begleitet. Kinder werden zu Ihren Bildern interviewt. Die Motive werden im Friedensgebet eine wichtige Rolle einnehmen. Es sind alle dazu herzlich eingeladen.

Eventuelle Programmänderungen finden Sie unter:  
[pfd-demmin.de/aktuelles](http://pfd-demmin.de/aktuelles)